

[5074.] **J. W. Spaarmann** in Meurs sucht:
1 Bildliche Vorstellung des Königl. Preuß.
Chur- und Markgräflichen Hauses Bran-
denburg. 1 Folio = Taf. (Verlag der Real-
schule in Berlin).

[5075.] Das **literarische Museum** in Leipzig
sucht billig unter vorher. Preisanzeige:
1 Büchner's bibl. Real- und Verbal-Hand-
Concordanz. 7. od. 8. Aufl. (Schwetschke
& Sohn).

[5076.] **Williams & Morgate** in London
suchen unter Preisanzeige:
1 Euripidis Tragoediae ed Matthaei. cplt.
1 Poggendorff, Annalen. 1841.
1 Cicero de natura deorum ed. Seibt, Eggen-
berger, Prag.

[5077.] **C. G. Brandis** in Berlin sucht
billigst:
1 Bobrik, allgem. naut. Wörterbuch in 9
Sprachen. Leipzig 1848—49.
1 — Handbuch d. prakt. Seefahrtskunde.
3 Bde. Ebd. 1848.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5078.] **Zurück!!**
erbitten alle jene Exemplare
die allgem. dtische Wechsel-Ordnung mit den
geschl. Modificat. der einzelnen Staaten.
Herausgegeben von Dr. Brentano,
welche nicht fest verlangt und für die kein
Absatz zu erwarten ist.
Die Auflage ist beinahe vergriffen u. wür-
den Sie uns durch Erfüllung unserer Bitte sehr
verbinden.
Fürth, im Juni 1851.
J. Ludw. Schmid's Buchhandlung.

[5079.] **Bitte um Rücksendung.**
Diejenigen Handlungen, welche à Cond. be-
zogene Expl. von:
Kellner, die Pädagogik der Volksschule in
Aphorismen. 2. Aufl.
unverkauft lagern haben, würden mich durch
schleunige Remission zu Danke verpflichten.
Es wird demnächst eine dritte vermehrte
Ausgabe in Angriff genommen werden.
Essen, Mitte Juni 1851.
G. D. Bädeler.

[5080.] Wir erbitten uns
Laurent's, die zeitlichen Segnungen des
Christenthums
eiligst zurück.
V. Schwann'sche Verlagsbdlg.
in Köln und Neuß.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[5081.] **Offene Stelle.**
Am 1. October dieses Jahres wird die
zweite Gehilfenstelle in meinem Geschäfte frei

und möchte ich selbe am liebsten mit einem gut
empfohlenen jungen Mann, der eben die Lehre
verläßt und der bei bescheidenen Ansprüchen,
mit Lust und Liebe seiner weiteren Ausbildung
obliegt, besetzen. Die speciellen Bedingungen
theile ich selbst auf directe Anfragen mit, doch
bitte jedenfalls ein Zeugniß des betreffenden
Principals beizufügen.
Meißen, d. 18. Juni 1851.

D. Fr. Goedsche.
Firma **F. W. Goedsche'sche** Buchh.

[5082.] **Offene Stelle.**
Für eine Sortiments- und Antiquar- Buch-
handlung Norddeutschlands wird zu fast selbst-
ständiger Führung, besonders der ersteren Ge-
schäfts-Branche, auf Michaelis d. J. — event.
auch früher — ein tüchtiger Gehilfe gesucht.
Offerten befördert Herr **B. Hermann** in Leipzig.

[5083.] **Offene Lehrlingsstelle.**
In einer lebhaften Buch- und Kunsthandlung
einer der größten Städte am Rhein wird in
kurzem die Lehrlingsstelle frei, welche man wieder
mit einem jungen Menschen, welcher die nöthigen
Vorkenntnisse hat, zu besetzen wünscht. Nähere
Auskunft ertheilt Hr. **Fr. Volkmann** in Leipzig.

[5084.] **Stelle-Gesuch.**
Ein mit besten Zeugnissen versehener militair-
freier junger Mann sucht zum 1. Juli dieses Jahres
in einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung
Mittel- oder Süd-Deutschlands eine Stelle als Ge-
hilfe. Gefällige Offerten unter Chiffre A. H. wird
Herr **H. Kirchner** in Leipzig zu befördern die
Güte haben, so wie auf etwaige Anfragen gern
nähere Auskunft ertheilen. —

[5085.] **Stelle-Gesuch.**
Ein seit mehreren Jahren in einer Buch-
handlung thätiger Mann sucht in einer Ver-
lags- oder Sortiments-Buchhandlung, Leih-
bibliothek, Zeitungsexpedition oder auch in einer
Buchdruckerei, unter bescheidenen Ansprüchen,
sei es im In- oder Auslande, Condition, und
würde sich wohl in allen vorkommenden
Fällen nützlich machen können. Die besten Zeug-
nisse liegen ihm zur Seite. Offerten belieben
die Herrn Principale an **W. G. Jacob** in
Zwickau, Neugasse Nr. 460. zu richten.

[5086.] **Gesuchte Lehrlingsstelle.**
Für einen mit guten Schulkenntnissen ver-
sehenen 16jährigen jungen Mann wird zu Mich-
aelis d. J. eine Lehrlingsstelle in einer leb-
haften Sortimentshandlung gesucht. Offerten
beliebe man an **C. Flemming's** Verlag in
Glogau zu richten.

Vermischte Anzeigen.

[5087.] Zu der am 28. Juli u. folg. Tage hier
in der Königl. Bibliothek stattfindenden Auc-
tion der:
Incunabeln, Aldinen, Etienne's und Elzevire,
sowie anderer werthvoller Werke der ältern
und neuern Literatur aus der Königl.
u. der Mejan'schen Bibliothek
bitte ich mir Ihre Aufträge zu senden. Ich werde
dieselben prompt und gewissenhaft ausführen.
Berlin, 15. Juni 1851.
Besser'sche Buchhandlung
(**W. Herz**)

[5088.] An die Herren Verleger.
Wir möchten hiermit die geehrten Verlags-
handlungen ersuchen, ihre Nova, Anzeigen,
Prospecte etc. uns von jetzt an in mehr-
facher Anzahl zukommen zu lassen, indem
wir Verwendung dafür haben.
Augsburg, im Juni 1851.
B. Schmid'sche Buchhandlung
(**F. G. Kremer**.)

[5089.] **Bitte.**
Von wirklich guten, zum Colpor-
tiren geeigneten Werken, die in Partien mit
50 Prozent etc. abgelassen werden, bitte ich um
gest. Offerten; ebenso finden Prospecte, Placate
etc. durch mich stets gute Verwendung.
Gustav Pönicke in Leipzig.

[5090.] **Gef. zu beachten!!**
Hierdurch ersuche ich, mir von jetzt an
durchaus
keine unverlangte Zusendung
zu machen. — Allenfalls für mich bestimmte
Fortsetzungen bitte gegen baar zu expediren, und
mich zu gleicher Zeit davon zu benachrichtigen,
da mein H. Commissionair, erst nach von mir
erhaltener Ordre einläßt. —
Unberechnete Fortsetzungen bitte wie
bisher zu senden.
Wismar, 15. Juni 1851. **J. H. Sievers.**

[5091.] Bei meinem gänzlichen Rücktritt aus dem
Buchhandel und vor meiner Abreise nach dem
Cap der guten Hoffnung, halte ich es für
meine Pflicht, denjenigen Herren Verlegern,
welche mir bei meinem Etablissement im Jahre
1846, unter der Firma Gebr. Taats, durch gütige
Conto-Eröffnung behilflich waren, innigen Dank
dafür abzustatten; leider habe ich durch manche
Widerwärtigkeiten nicht immer das Geschäft
so treiben können, als ich gewollt, doch hoffe
ich allen meinen Verpflichtungen nachgekom-
men zu sein. Sollte jedoch Jemand bei der
Saldirung übersehen sein, so bitte ich dringend,
mir dies umgehend durch Herrn **K. F. Köhler**
anzuzeigen, doch bitte dagegen ergehenst,
alle mir noch kommenden Saldi's baldmöglichst
in Leipzig auszahlen zu wollen.

Mit dem herzlichsten Wunsche, dass es der
deutschen Literatur und meinen ehemaligen
Collegen insbesondere, worunter ich manchen
lieben Freund zurücklasse, stets wohlgehen
möge, empfehle ich mich angelegentlichst der
Fortdauer freundlichen Andenkens und zeichne
hochachtungsvoll und ganz ergebenst,
Amersfort, 18. Juni 1851.
Leonh. Taats.

[5092.] **Inserate betreffend.**
Die in unserm Verlage erscheinende
„**Augsburger Postzeitung**,“
welche, als katholisch-politisches Organ, im Sü-
den Deutschlands und der Schweiz häufig ge-
lesen wird, dürfte Verlegern von katholisch-
theologischen Werken, Gebetbüchern und
Jugendchriften zu Inseraten sehr zu empfehlen
sein, indem sie von vielen Geistlichen und
Laien gehalten wird.
Wir berechnen die Petitzeile mit 1 Sgr und
gewähren bei dem Betrage einer jährlichen In-
seratenrechnung von 25 $\frac{1}{4}$ Rabatt, auch werden
wir uns stets für die in der Postzeitung ange-
zeigten Werke noch besonders verwenden. —
B. Schmid'sche Buchh. in Augsburg.